

Die Autoren:

Musik: Dorrit Maria Hanke

11.9.1961: in Kopenhagen/Dänemark geboren, beide Elternteile aus Österreich (Vater Graphiker und Maler Franz Wallner)

1962: Umzug nach Österreich (Langenlebarn/Tulln)

6. - 8. Lebensjahr: Blockflötenunterricht

8. - 11. Lebensjahr: Klavierunterricht Musikschule Tulln

Umzug nach Frankfurt/Main

Ab 11. Lebensjahr: Klavierausbildung am Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt/Main bei Norbert Brecht

Später Tätigkeit als Privatklavierlehrerin auch in Sonderpädagogik (Autistische Menschen; Siehe Buch der Dipl.-Psych. Andrea Brackmann: „Jenseits der Norm, hochbegabt und hochsensibel“)

1999: Umzug nach Österreich

1. Preis in einem internationalen klassischen Liedwettbewerb (für Komposition, 2001).

<http://dorrithanke.wolfgangwallnerf.com>



Text: Wolfgang Wallner-F. wurde 1948 in Krems an der Donau geboren. Er zog im Alter von fünf Jahren mit seinen Eltern nach Wien. In seiner Jugendzeit war er als Musiker, Texter, Komponist und Arrangeur in diversen österreichischen Ensembles tätig. Seit 2003 widmete sich ausschließlich seiner schriftstellerischen Arbeit. Unter Anderem verfasste er die Bücher „Elihu – Hinterlassene Aufzeichnungen aus der Ewigkeit“ und „Joseph – Der Weg zum Graal“. Das „F.“ in seinem Namen begründet sich aus der künstlerischen Verehrung für seinen Onkel, den Maler Franz Wallner (* 1929).

In seinen Werken verarbeitet er literarisch und teilweise in sich dem Taoismus nähernder Ausdrucksweise unter anderem auch sein Interesse für Zellbiologie, Relativitätstheorie, Quantenphysik, Kosmologie, Psychologie (dort auch „Transpersonale Psychologie“, Stanislaw Grof, Ken Wilber) und Philosophie aber auch für die Bibel, die Östliche Philosophie, für Teile der Alchemie (bei Carl Gustav Jung), für Dschuang Dsi, Meister Eckehart, Jakob Böhme, Martin Buber, Sri Aurobindo, Teilhard de Chardin und andere Denker und Dichter.

<http://www.wolfgangwallnerf.com/>